

Protokoll der Jahreshauptversammlung Schnathorster Gemeinschaft e. V. am 28.05.2025 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schnathorst

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht und Verlesung des Protokolls der letzten JHV
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Wahlen Vorstand und Kassenprüfer
8. Neue Satzung
9. Verschiedenes

Punkt 1:

Der 1. Vorsitzende Uwe Halstenberg eröffnete die Versammlung um 19.00 Uhr. Über die rechtmäßig korrekte Einladung dieser Versammlung wurde diskutiert. Das DRK und der SoVD haben keine Einladungen erhalten. Diese Verbände sind keine ordentlichen Mitglieder. Somit stellte Herr Halstenberg fest, dass zur Versammlung form- und fristgerecht eingeladen ist und die Versammlung beschlussfähig ist. Somit stellte er den Antrag, das Protokoll vom 12.01.2024 nicht zu verlesen. Dieses ist auf der Homepage unter „Schnathorst.de“ veröffentlicht. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Fr Nicole Konstanty-Heywinkel wurde zur Protokollführerin bestellt.

Punkt 2:

Der 1. Vorsitzende Uwe Halstenberg berichtete über die Veranstaltungen im letzten Jahr. Besonders sprach er das Herbst-, Frühlingsfest und die Adventsstimmung 2024 an. Bei der Werbung der Adventsstimmung ist ein Plakat im Wert von 90 € verschwunden.

Die Internetseite „schnathorst.de“ ist bereits 2023 an den Start gegangen. Er bittet die Anwesenden Mitglieder einen Blick drauf zu werfen und eventuelle Fehler und Anmerkungen Herrn Halstenberg mitzuteilen.

Herr Uwe Halstenberg gab folgende Termine bekannt und bat um reichlich Beteiligung und Teilnahme:

- 25.09.25 Treffen aller Vereinsvertreter.
- 02.10.25 Baum abnehmen/Herbstfest
- 03.10.25 Jubiläum 25 Jahre Spielzeugmuseum

Punkt 3:

Der Kassenwart Helmut Kopp berichtete über die Kontenbewegungen. Im Jahr 2024. Er fragte die Anwesenden, ob weitere detaillierte Ausführungen gewünscht sind. Keiner der Anwesenden wünschte weitere Ausführungen.

Der Anfangs Kontostand betrug 583,29 €. Der Endbestand beträgt 995,80 €. Der Überschuss in Höhe von 412,51 € sind durch Spenden abzgl. Ausgaben entstanden.

Punkt 4:

Die Kassenprüfer Lars Wunderlich teilte mit, dass er und Rolf Proß (der entschuldigt abwesend ist) teilte die Kasse der Schnathorster Gemeinschaft bei Herrn Kopp zu Hause geprüft haben. Hierbei ist das Jahr 2024 geprüft worden. Es gab keine Beanstandungen.

Punkt 5:

Herr Wunderlich beantragt die Entlastung des Vorstandes.
Dieses ist Einstimmig mit Enthaltung des Vorstandes durch die Versammlung angenommen.

Punkt 6:

Angelika Holzmeier übt Kritik an der Vorstandsarbeit und ist mit dem 1. Vorsitzenden nicht einverstanden. Allerdings vertritt diese den Ortsverband der SPD, welche kein ordentliches Mitglied ist. Ebenso ist weder sie noch der Ortsverband der SPD stimmberechtigt. Dennoch wurde die Diskussion über den zu besetzenden Posten geführt.

Reinhard Scheerer wird einstimmig zum Versammlungsleiter bestimmt durch die Anwesenden bestimmt.

Herr Scheerer schlug Herr Uwe Halstenberg als 1. Vorsitzender vor. Herr Halstenberg wird von den Anwesenden mit 7 Stimmen und 4 Enthaltungen gewählt. Gegenstimmen gab es keine. Herr Halstenberg nimmt die Wahl an.

Herr Scheerer übergibt Herrn Halstenberg das Wort und schlägt vor:

Herr Helmut Kopp als Kassierer er möchte nur noch ein Jahr diesen Posten bekleidet. Die Anwesenden stimmten mit einer Enthaltung ab. Gegenstimmen gab es keine. Herr Helmut Kopp nimmt die Wahl an.

Herr Wolfgang Loreick als 2. Vorsitzenden: Die Anwesenden stimmten mit einer Enthaltung der ab. Gegenstimmen gab es keine. Herr Noreick nimmt die Wahl an.

Als Kassenprüfer wird Frau Ann Christin Claus und Rolf Proß, der sein schriftliches Einverständnis gab (Erklärung ist liegt anliegend bei) vorgeschlagen. Beide Kassenprüfer werden von der Versammlung mit 2 Enthaltungen gewählt. Gegenstimmen gibt es keine. Beide nehmen die Wahl an.

Punkt 8:

Der Vorschlag zur neuen Satzung ist veröffentlicht und auch an die Mitglieder versandt worden. Anzumerken ist noch eine Korrektur im §-Verlauf.

Angelika Holzmeier fragt an, wo folgender Passus in der Satzung steht und was dieser zu bedeuten hat:

„Empfohlen für die Projektgruppe/n ist die Mitgliedschaft des Ortsvorstehers und der örtlichen Ratsmitglieder.“

Dieser Punkt wurde rege diskutiert und geklärt.

Sonst keine weiteren Anmerkungen.

Die neue Satzung wird von der Versammlung einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

Herr Helmut Kopp merkte an, dass das Finanzamt noch der Satzung aufgrund der Gemeinnützigkeit zustimmen muss. Erst danach tritt die Satzung entgeltig in Kraft.

Punkt 9:

Frau Angelika Holzmeyer übte Kritik an der vergangenen Adventsstimmung 2024. Ebenso die Mitgliedschaft bzw. keine Mitgliedschaft im Verein durch die Ortsverbände, die das Vereinsleben mit unterstützen und die Präsentation am Vereinsbaum.

Herr Wunderlich beantragt, den Vorstand diesen Punkt der Mitgliedschaften, die Vereinsstruktur mit der Präsentation am Baum innerhalb eines halben Jahres zu gestalten. Dieses wurde von den Anwesenden mit Enthaltung des Vorstandes beschlossen. Gegenstimmen habe es keine.

Herr Halstenberg berichtete nach Frage, nach Sinn und Zweck des Vereins:

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung

Zweck des Vereins ist die Unterstützung und Förderung

- des heimischen Vereinswesens
- von Kindergarten, Schule, Jugend- und Seniorenarbeit
- Kultur und Kunst
- der heimischen Umwelt, des Landschafts- und des Denkmalschutzes
- des Gemeinschaftsgedankens und der Integration innerhalb der Gemeinschaft des Ortsteils Schnathorst der Gemeinde Hüllhorst

Juliana Garbe kritisierte die Vorstandsarbeit im Hinblick der Adventsstimmung. Termine sind zu kurzfristig an die Vorstände der Vereinsmitglieder rausgegangen.

Herr Thorsten Schütte kritisierte, dass die Vorstände der Mitgliedervereine nicht zu den Terminen für Organisation erschienen oder nicht eingeladen sind. Er begrüßte die Organisation der Leuchtturmgruppe am vergangenen Sonntag. Diese sollte die Schnathorster Gemeinschaft zum Vorbild nehmen. Der Vorstand nimmt sich der Kritik an.

Herr Kopp beantragt die Anpassung der Mitgliederbeiträge aufgrund der steigenden Kosten von 18,00 € auf 24,00 €. Die Anwesenden stimmten mit 7 Stimmen für die Erhöhung, 2 Stimmen dagegen und 2 Enthaltungen. Der Beschluss ist angenommen und somit wird der Beitrag auf 24,00 € erhöht.

Frau Angelika Holzmeyer schlägt vor, dass alle Vereine zum 25.09.25 „Treffen der Vereinsvertreter“ eingeladen, und noch einmal persönlich mit der Bitte, auch zu erscheinen angesprochen werden. Hierüber gab es keine Abstimmung.

Ebenso sollte über die Werbung der Veranstaltungen nachgedacht werden.
Mehr Plakate, Soziale Netzwerke und die Weiterleitung der Veranstaltung über die Mitgliedervereine

Einladungen zum Termin am 25.09.25 sollten bis Mitte Juni erfolgen.

Eine Projektgruppe für Social-Media sollte gegründet werden. Auch hierzu sollte der das Treffen am 25.09.2025 genutzt werden. Auftrag an die Vereinsmitglieder ist, junge Leute zu aktivieren, um diese Projektgruppe zu gründen.

Vorgeschlagen wird eine breit aufgestellte Werbung, über eBay, Instagram, Facebook, Flyer, Plakate.

Ein Termin, der nicht direkt die Schnathorster Gemeinschaft betrifft ist:

Am 28. und 29 Juni gibt es einen Handpuppenspieler. Weitere Infos folgen durch das Spielzeugmuseum.

Der Vorstand bedankt sich für die offene Kritik und offene Diskussion.

Die Sitzung wurde um 20.45 Uhr geschlossen

Hüllhorst-Schnathorst, 28.05.2025



1. Vorsitzender



Protokollführer

